

Ernst-Eckhard-Koch-Dissertationspreis

Der Verein Freundeskreis Helmholtz-Zentrum Berlin e.V. verleiht den Ernst-Eckhard-Koch-Preis 2020 für hervorragende Doktorarbeiten, die Forschung mit Synchrotronstrahlung am Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie (HZB) oder am Deutschen Elektronen-Synchrotron (DESY) in Hamburg zum Gegenstand haben und die im laufenden oder vergangenen Jahr abgeschlossen wurden. Der Name des Preises soll an das Wirken des 1988 verstorbenen wissenschaftlichen Geschäftsführers der ehemaligen BESSY GmbH erinnern. Der Preis ist mit 2500 Euro dotiert. Promovierte, mit dem Arbeitsgebiet vertraute Wissenschaftler, können bis zum **30. September** Kandidatenvorschläge übermitteln. Die Verleihung des Doktorgrades muss zu diesem Zeitpunkt von der Hochschule beschlossen sein.

- www.helmholtz-berlin.de/media/media/zentrum/freundeskreis/eek_preis/2020/eekausschreibung2020-deu.pdf

Jürgen-Geiger-Preis 2020

Die Jürgen-Geiger-Stiftung vergibt ihren Preis an Promovierende/Absolvierende des Studiengangs „Physik“ und/oder technisch Mitarbeitende für abgeschlossene Arbeiten bzw. wesentliche technische Beiträge zu Arbeiten, die zu hervorragenden Ergebnissen auf dem Gebiet der experimentellen Festkörperphysik oder der experimentellen Elektronenspektroskopie geführt haben. Das Preisgeld beträgt 1000 Euro. Die Bewerbung erfolgt auf Vorschlag einer/eines auf den genannten Forschungsgebieten arbeitenden Hochschullehrerin/-lehrers. Mit dem Vorschlag sind einzureichen: Gutachten des betreuenden Hochschullehrers bzw. der -lehrerin und/oder Hinweise auf die Bedeutung der Arbeiten des bzw. der Vorgesprochenen und/oder Nachweis ihrer bzw. seiner wissenschaftlichen und beruflichen Laufbahn. Vorschläge sind bis zum **31. Oktober** in Schriftform zu richten an den Vorstand der Stiftung, z. Hd. Herrn Dr. Jan Geiger, Breslauer Straße 10, 67659 Kaiserslautern.

Innovationspreis Synchrotronstrahlung

Der Verein Freundeskreis Helmholtz-Zentrum Berlin e.V. schreibt den Innovationspreis für wissenschaftlich-technische Entwicklungen auf dem Gebiet der Bereitstellung und Nutzung von Synchrotronstrahlung aus. Der Preis wird für eine herausragende Leistung verliehen, die maßgeblich zur Weiterentwicklung der Technik, Methodik oder Nutzung von Synchrotronstrahlung beigetragen hat. Die Ausschrei-

bung richtet sich an Wissenschaftler und Ingenieure aus Forschungseinrichtungen, Hochschulen und aus dem industriellen Bereich in Europa. Der Innovationspreis ist mit 3000 Euro dotiert.

Bewerbungen oder Kandidatenvorschläge sind bis zum **30. September** an den Vorsitzenden des Vereins auf elektronischem Weg (mathias.richter@ptb.de) erbeten.

- www.helmholtz-berlin.de/media/media/zentrum/freundeskreis/innovationspreis/2020/innoausschreibung2020-deu.pdf

European Code League

Die Situation um Covid-19 hat deutlich gemacht, wie wichtig digitale Tools für die Arbeit und das Privatleben sind. Um die Digitalisierung gestalten zu können, sind Programmierkenntnisse nötig. Es liegt an den Lehrkräften, das Thema in den Unterricht einzubinden, um Kinder und Jugendliche auf die digitale Zukunft vorzubereiten.

Science on Stage hat die European Code League ins Leben gerufen und lädt MINT-Lehrkräfte aus ganz Europa dazu ein, gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern kreativ zu werden und uns ihr innovatives Coding-Projekt für den MINT-Unterricht in der Primar- und Sekundarstufe zu präsentieren. Für diese Projekte können digitale Werkzeuge wie Mikrocontroller (Arduino, Raspberry Pi, Calliope mini, etc.) und/oder verschiedene Programmierumgebungen und Sprachen (Snap!, Scratch, C++ etc.) verwendet werden. Die Einreichungsfrist endet am **1. Dezember**.

- www.science-on-stage.de/codeleague

REXUS/BEXUS-Programm

Im deutsch-schwedischen REXUS/BEXUS-Programm (Rocket and Balloon Experiments for University Students) können sich Studierende von deutschen Hochschulen mit ihren Experimentideen für wissenschaftliche Untersuchungen auf Forschungsraketen und -ballonen bewerben. Das Programm richtet sich an Studierende aus den Natur- oder Ingenieurwissenschaften.

Gesucht werden Experimentideen aus verschiedenen Disziplinen, wie etwa der Satellitenkommunikation, der Forschung unter Weltraumbedingungen oder der Atmosphärenphysik. Die ausgewählten Teams erhalten eine Einladung zur Trainingswoche und werden dort die anderen europäischen Teams sowie das technische und organisatorische Umfeld für Raketen- und Ballonflüge kennenlernen. Die Anmeldefrist endet am **13. Oktober**.

- www.dlr.de/content/de/artikel/news/2020/02/20200616_call-rexus-bexus-2020

academics-Nachwuchspreis für promovierte Nachwuchswissenschaftler/innen

Der Preis ehrt jährlich junge Wissenschaftler/innen, die durch herausragendes Engagement Wissenschaft, Forschung und Entwicklung nachhaltig positiv beeinflussen und ist mit 5000 Euro dotiert. Die Ausschreibung richtet sich an promovierende oder promovierte Nachwuchswissenschaftler/innen aller Forschungsrichtungen bis zu einem Alter von 35 Jahren. Bewerbungsabschluss ist der **30. September**.

- www.academics.de/angebote/nachwuchspreis-nachwuchswissenschaftler-des-jahres

Hochschullehrer/in des Jahres

Der Deutsche Hochschulverband zeichnet diejenige Hochschullehrerin/denjenigen Hochschullehrer aus, die/der durch außergewöhnliches Engagement in herausragender Weise das Ansehen ihres/seines Berufsstandes in der Öffentlichkeit gefördert hat. Es besteht keine Beschränkung, in welcher Art und Weise dies gelungen ist. Die Preissumme beträgt 10 000 Euro, die Vorschlagsfrist endet am **30. September**.

- www.hochschulverband.de/fileadmin/redaktion/download/pdf/pm/hochschullehrer-des-jahres.pdf

Wolfgang-Gentner-Stipendien – Deutsches Technisches Doktorandenprogramm am CERN

Das BMBF fördert Doktorarbeiten in technischen Bereichen am CERN für eine Dauer von bis zu drei Jahren. Ziel des Programms ist die Ausbildung von Doktoranden deutscher Hochschulen in einem internationalen, erstklassigen Hochtechnologie-Umfeld mit engen Kontakten zur Industrie. Das Wolfgang-Gentner-Programm ist Teil des allgemeinen CERN Doctoral Student Programme mit gleichen Anstellungsbedingungen, aber Förderung durch das BMBF. Interessenten bewerben sich direkt am CERN für das allgemeine CERN Doctoral Student Programme. Nach Bewerbungsschluss werden in einer Vorauswahl zur Vergabe von Wolfgang-Gentner-Stipendien alle Bewerber mit EU-Staatsangehörigkeit berücksichtigt, die an einer deutschen Hochschule studieren oder beabsichtigen, dort zu studieren. Das CERN Technical and Doctoral Student Committee trifft die endgültige Entscheidung über die Auswahl der Bewerber. Die Bewerbungsfrist endet am **19. Oktober**.

- <https://wolfgang-gentner-stipendien.web.cern.ch/wolfgang-gentner-stipendien/de/index.php>